

Miß vom A. zum B. wird lang 17 Morgen / Vom B.
 zum C. wird 13. Morgen lang / Vom C. zum A. wird 18.
 Vom A. zum D. wird 10. Vom D. zum C. wird 16. Vom
 C. zum E. wird 12. Vom E. zum D. wird 19. Vom D.
 zum E. wird 13. Vom F. zum E. wird 18. Vom E. zum
 G. wird 16. Vom G. zum F. wird 18. Vom F. zum H.
 wird 8. Vom H. zum G. wird 20. Vom G. zum I. wird
 10. Vom I. zum H. wird 22. Und ist also der Wald oder
 Gehölze in sieben Triangel gemessen vnd getheylet. Re-
 chen jeden sonderlich nach der Regel im vorigen 39. Exem-
 pel (Denn man kan in die Perpendicular oder Querlinie/
 wegen dicke des Gehölzes nicht wol gerade treffen / Jedoch
 magstu es versuchen) so helt der erste Triangel / nemlich / A.
 B. C. $42\frac{1}{10}$. Hube. Der ander helt $31\frac{2}{10}$. Hube. Der drit-
 te $38\frac{1}{7}$. Hube. Der vierdte $44\frac{2}{10}$. Der fünffte $51\frac{3}{7}$. Der
 sechste $28\frac{4}{7}$. Der siebende Triangel helt 40. Huben. Sum-
 mirs zusammen / so kömpt das Facit wie gemeldet / Nemlich /
 $277\frac{1}{2}$. Hube / r . Laß dich hierinne die Brüche im extrahiren
 nicht hindern / dieweil es nimmermehr kan pünctlich erreicht
 werden / Wie ich im Extrahirn der Quadratwurzel gelehret
 habe / Denn aufferhalb der Surdischen / Binomischen vnd
 Residuischen Zahlen ist es vnmöglich zu demonstrieren. Die
 Arth vnd Eynschafft aber gemelter Zahlen / verstehet kei-
 ner / er habe denn die Philosophische Kunst der Cosrechnung
 fundamentaliter / das ist / aus rechtem wahren Grundt vnd
 Verstandt gelernet.

Da aber noch vber das / etliche Bügen / Ecken oder
 Winckel einem Walde oder dergleichen anhengig weren / so
 muß man sie abschneiden vnd sonderlich messen vnd rechnen /
 Wie denn in den nechsten zwey vorigen Exempeln gesehe-
 hen ist / r .

III Von